

Studienführer 2022/2023



Inhalt

4	Abkürzungsverzeichnis
5	Editorial
7	Überblick: «RefModula-Haus»
9	Voraussetzungen: Allgemeinbildender Kurs
10	Über alle drei Studienjahre
12	1. Studienjahr
21	3. Studienjahr
27	Abschlussfeier und Beauftragung
28	Personen
32	Was ist RefModula



«Bewährtes pflegen – Räume öffnen»

Visionsleitsatz fürs Jahr 2023

Liebe Lesende

Kirchliches Leben und Handeln ist getragen von einer langen und reichen Tradition. Darin findet es Kraft- und Inspirationsquellen und Ressourcen für das Deuten und Gestalten heutigen Lebens. Der fünfte Leitsatz der Vision der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, der ab dem Visionssonntag 2022 Anfang November als Leitstern über dem kommenden Jahr stehen soll, nimmt das Vertrauen auf, dass ganz viel Bewährtes da ist, was Menschen tragen und der Kirche ihre Sinnhaftigkeit erhalten kann. Gleichzeitig erinnert er daran, dass dieses Bewährte nicht kritiklos übernommen werden soll, sondern auf die heutige Situation hin geöffnet und erweitert werden darf.

«Bewährtes pflegen – Räume öffnen»: Menschen gezielt zu befähigen, diesen Leitsatz der Vision in den Kirchgemeinden umzusetzen, dafür ist RefModula da. Katechetinnen und Katecheten entdecken mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Aspekte der christlichen Tradition und bringen sie mit heutigen Herausforderungen ins Gespräch. Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone sind den aktuellen Herausforderungen oft noch direkter ausgesetzt. Aus einer biblisch geprägten Haltung heraus öffnen sie Türen, gehen unter die Leute, laden ein, schaffen Räume für (gegenseitige) Unterstützung. Prädikantinnen und Prädikanten legen biblische Tradition für heute aus und zwar ganz bewusst nicht als akademisch ausgebildete Theologinnen und Theologen, sondern auf dem Hintergrund ihrer je spezifischen beruflichen und persönlichen Erfahrung. Sie öffnen damit Fenster zu anderen Welten. Tradition braucht Resonanzräume, in welchen Bewährtes und Neues, Vorgegebenes und Suchendes gemeinsam zum Klingen kommen können.

Auch bei RefModula findet sich viel Bewährtes. Mit dem Studienjahr 2022/23 starten wir ins zehnte RefModula-Jahr. Die Ausbildungsmodule, die in diesem Studienführer beschrieben werden, haben sich in vielem bewährt, auch in der Absicht, eine gute Balance zwischen Bewahren und Erneuern, Pflegen und Öffnen zu finden. In diesem bewährten Rahmen

Abkürzungsverzeichnis

ABK	Allgemeinbildender Kurs (gilt für Katechetinnen und Katecheten ohne Maturität als Voraussetzung für die Ausbildung RefModula)
GD	Gottesdienst
Go Kat	Verein bernischer Katechet:innen (ehemals VeK)
HdK	Haus der Kirche
KA	Katechetinnen und Katecheten
KGR	Kirchgemeinderat
Konf	Konfirmation (oft auch verwendet für die Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation)
LuG	Lebens- und Glaubensthemen
MA	Mitarbeitende
MS	Mittelstufe
OS	Oberstufe
PR	Prädikantinnen und Prädikanten
Refbejuso	Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
RefModula	modulare kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
SD	Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone
Tn	Teilnehmende
US	Unterstufe
WeA Kat.	Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten

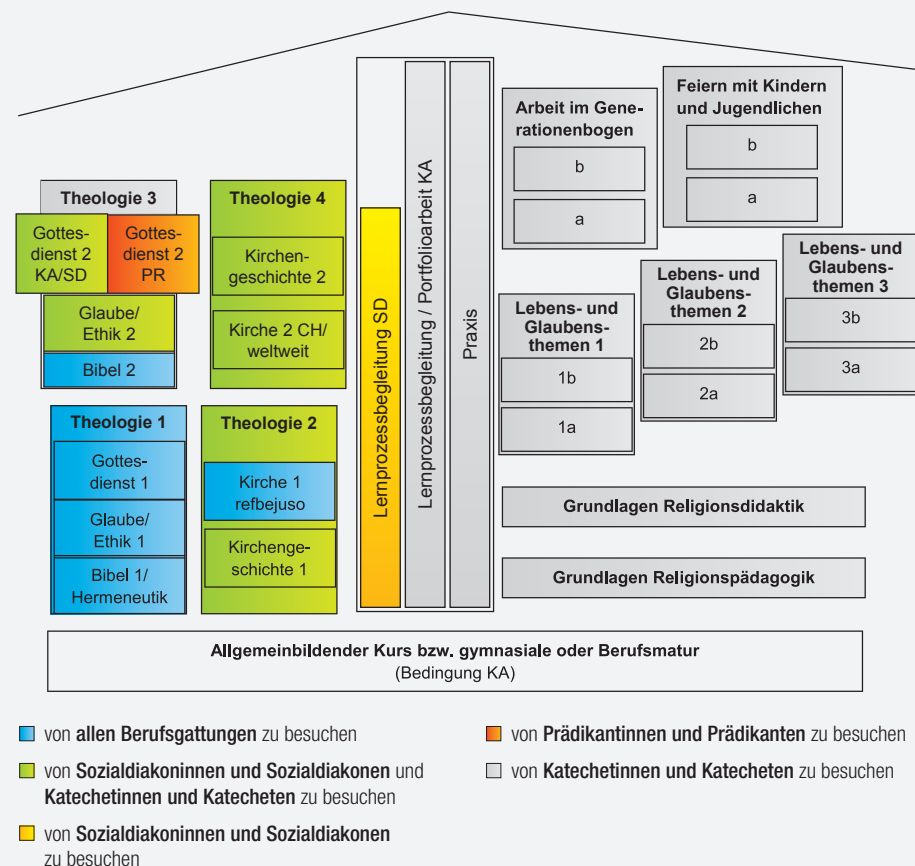
sollen aber Anpassungen laufend möglich sein. So finden sich bei den Einzelangeboten von LuG basics (S. 11) zwei neue Tage zu methodischen Grundlagen. Damit sollen sowohl die eigentliche Grundform von Tradition – das Erzählen – als auch eine erlebnispädagogische Ausrichtung früher in der Ausbildung einen Schwerpunkt erhalten. Dafür sind die Modulblöcke des Moduls Arbeit im Generationenbogen neu je einen Tag kürzer. Eine weitere Neuerung findet sich bei den Mindestanforderungen an die kirchlich-theologische Qualifikation der Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone. Das RefModula Haus auf S. 7 zeigt, dass nun alle Theologie-Module Bestandteil dieser Qualifikation sind. Dafür ist RefModula neu auch von Diakonie Schweiz als kirchlich-theologische Qualifikationsstätte anerkannt und der Abschluss gilt schweizweit für eine Anstellung als Sozialdiakon oder Sozialdiakonin. Gleichzeitig steht damit RefModula auch für Anwärterinnen und Anwärter der Sozialdiakonie anderer Kantonalkirchen offen.

Auch in diesem Jahr zeigen die Modulbeschreibungen des aktuellen Studienführers nur einen Teil des gesamten RefModula-Angebots. Die Module, die sonst im regulären zweiten Studienjahr der katechetischen Ausbildung stattfinden, bieten wir aufgrund zu kleiner Anmeldezahlen im 2021 dieses Jahr nicht an. Umso mehr freuen wir uns, 2022 eine grössere Gruppe von Neueinsteigenden begrüßen zu können! Ihnen und auch den «bewährten» Studierenden wünsche ich ein bereicherndes Studienjahr mit erfrischenden Erkenntnissen in der Auseinandersetzung mit den traditionellen Quellen und mit Freiheit und Weite, Räume neu zu gestalten und zu beleben.

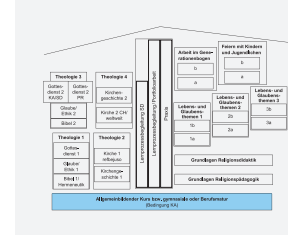
Rahel Voirol

Rahel Voirol
Co-Bereichsleiterin Katechetik
Ausbildungsleiterin RefModula

Das «Haus» RefModula



Die Ausbildung RefModula findet ihre Fortsetzung und Vertiefung in der «Weiterbildung in den ersten Amtsjahren» für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.). Diese Kurse werden im Rahmen des Weiterbildungsprogramms K UW publiziert.



Allgemeinbildender Kurs



Verantwortung Andreas Gräub, Co-Rektor Gymnasium Muristalden

Zielgruppe Angemeldete für die katechetische Ausbildung ohne Mittelschulabschluss (gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität) absolvieren vorgängig den Allgemeinbildenden Kurs ABK am Campus Muristalden. Dieser Kurs beginnt in der Regel Mitte Februar.

Überblick über die Fachgebiete

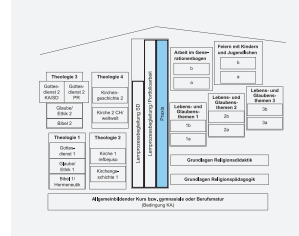
- Deutsch**
 - Mündlich: Texte lesen und verstehen, einordnen / argumentieren, erzählen / wichtige Positionen aus der Literaturgeschichte
 - Schriftlich: Texte, Geschichten verfassen / Orthografie u. Stil weiterentwickeln
- Geschichte**
 - Überblick (Orientierungswissen): Schwerpunkt- und Wendezeiten
 - Quellenarbeit mit Vertiefungen: exemplarische Dokumente aus Renaissance – Aufklärung – Moderne
- Philosophie**
 - Quellenarbeit: Welt- und Menschenbilder; philosophische Positionen
 - Orientierung: differenzverträgliche Werte und Normen
- Kunst**
 - Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmungsübungen, kunstgeschichtliche Betrachtungen
 - Musik: Musikgeschichte; Musik mit Schwerpunkt geistliche Musik und Lieder

Voraussetzungen Bestandene Eignungsabklärung für die katechetische Ausbildung

Kurstage

Mittwoch	jeweils 17.15 bis 21.00 Uhr
Samstag	jeweils 09.00 bis 13.40 Uhr (bei Exkursionen ganzer Tag)

Die definitiven Daten werden auf der Webseite von RefModula unter <https://refmodula.refbejuso.ch/refmodula-fuer/katechetinnen-katecheten/allgemeinbildender-kurs-abk> veröffentlicht.



Praktika

Verantwortung

Sandra Begré



Kompetenz Praxis

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements selbstständig vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lernziele

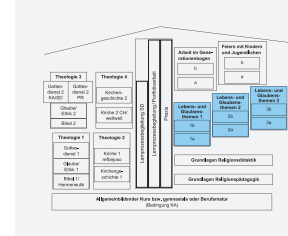
- Die Tn können ihr Praktikum mit der Lehrkatechetin oder dem Lehrkatecheten inhaltlich und organisatorisch planen.
- Die Tn können religionspädagogische Angebote anhand des Planungsweges reflektiert und zunehmend selbständig vorbereiten, durchführen, auswerten und situationsgerecht weiterentwickeln.

Voraussetzungen

Entsprechende Theologie-, Religionspädagogik- und LuG-Module oder äquivalent

Kurstage und Inhalte für alle Ausbildungsjahrgänge

1. Jahr	Hospitium Erste geführte Praxisübungen mit Lehrkatechetin, Lehrkatechet
2. Jahr	KUW-Sequenzen mit Lehrkatechetin, Lehrkatechet Begleitet einen Planungsweg schreiben, Planungen reflektieren
3. Jahr	Selbständig planen, durchführen und auswerten Planungsweg selbständig erarbeiten



LuG basics – Grundlagen und zentrale Themen

Verantwortung

Anke Ramöller, Sandra Begré, Rahel Voirol, Katharina Wagner



Kompetenz

Die Tn können religiöse Sprache deuten. Sie können wesentliche Muster in Lerngegenständen identifizieren. Sie verfügen über religionspädagogisch relevantes Werkzeug. Sie setzen sich mit für Jugendliche entscheidenden Themen auseinander.

Lernziele

- Die Tn kennen pädagogische Ansätze zum Umgang mit christlichen Lerngegenständen.
- Die Tn setzen sich mit für Jugendliche relevanten Themen auseinander und schlagen eine Brücke zwischen Lebenswelt und christlicher Tradition.

Voraussetzungen

Keine

Kurstage und Inhalte

Mo, 16.01.2023	Grundlagen 1 (1. Studienjahr) So spricht der Glaube, Metaphern und Symbole
Mo, 27.02.2023	Grundlagen 2 (1. Studienjahr) Elementarisieren; grundlegende didaktische Prinzipien erfahren und reflektieren
	Grundlagen 3 (2. Studienjahr) Erzählen FÄLLT AUS
	Zentrale Themen 1 (2. Studienjahr) Wunder FÄLLT AUS
Di, 09.05.2023	Zentrale Themen 2 (3. Studienjahr) Rassismus und Holocaust
Di, 23.05.2023	Zentrale Themen 3 (3. Studienjahr) Apokalypse, Endlichkeit der Welt und des Lebens
Di, 06.06.2023	Grundlagen 4 (3. Studienjahr) Erlebnispädagogik: Tag im Wald mit erlebnispädagogischen Impulsen, partizipative Arbeit im Konfbogen

Lernprozessbegleitung erstes Studienjahr

Verantwortung

Anke Ramöller



Kompetenz

Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

Lernziele

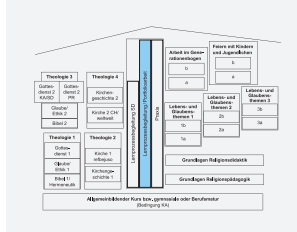
- Die Tn haben sich mit ihrer Biographie, insbesondere mit ihrer Glaubens- und Lernbiographie im Blick auf ihr Berufsfeld auseinandergesetzt.
- Die Tn führen ein Lernjournal und können ihren Lernweg reflektieren und optimieren.
- Die Tn können Gruppen- und Kommunikationsprozesse erkennen, mit theoretischen Modellen verbinden und mit situationsgerechten Interventionen beeinflussen.
- Die Tn können Fachliteratur lesen, zusammenfassen, den Transfer für ihre Praxis suchen und mit anderen austauschen.

Voraussetzungen

Keine

Kurstage und Inhalte

Mo, 05.09.2022	Biographiearbeit und Lernen lernen Einführung Praxiskonzept und Hospitium
Di, 08.11.2022	Glaubensbiographie und Kommunikation Feedback geben, Einführung Lernjournal
Di, 24.01.2023	Lernbiographie Praxisfenster, Werkzeuge zur Auswertung von Bildungsangeboten
Di, 07.03.2023	Kommunikation, Selbstbild und Fremdbild Literaturgespräch, Praxisfenster
Di, 27.06.2023	Kommunikation Transaktionsanalyse, Kompetenzprofil der Gegenwart: Das kann ich! Literaturgespräch; mit Christine Kohlbrenner
März 2023	Individuelles Standortgespräch, 1 Std.



Theologie 1, Bibel 1 / Hermeneutik

Verantwortung

Andrea Figge Zeindler



Kompetenz

Die Tn pflegen einen reflektierten und verantworteten Umgang mit der Bibel.

Lernziele

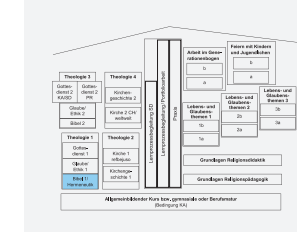
- Die Tn erläutern den Aufbau der Bibel.
- Die Tn erläutern wichtige Stationen ihrer Entstehung.
- Die Tn erläutern die zentralen theologischen Inhalte und deren Bedeutung für den christlichen Glauben in der heutigen Zeit.

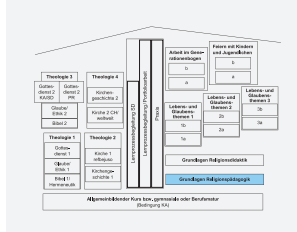
Voraussetzungen

Keine

Kurstage und Inhalte

Di, 06.09.2022	Die Entstehung der Bibel Überblick über die Entstehung und den Aufbau des Alten Testaments, Unterscheidung von «Erzählzeit» und «erzählter Zeit». Hermeneutischer Zugang zur Bibel. Das Tagebuch der Menschheit.
Mo, 12.09.2022	Wichtige Stationen des Alten Testaments Grundthemen des Alten Testaments: Exodus – Befreiung – Bewahrung der Freiheit (Die 10 Gebote) / Die Botschaft der Propheten: Gerechtigkeit / Psalmen
Mo, 19.09.2022	Überblick über die Entstehung des Neuen Testaments Paulus: Leben und Botschaft / Die Evangelien: Ein Leben – vier Lebensgeschichten / 2-Quellen-Theorie.
Di, 18.10.2022	Jesus Christus Leben und zentrale Themen: Reich Gottes, Gleichnisse, Wunder, Begegnungen mit dem Auferstandenen





Religionspädagogik

Verantwortung

Daniela Mühlethaler, Alexander Schroeter



Kompetenz

Die Tn entwickeln ein Grundverständnis bezüglich verschiedener Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik, der leitenden Entwicklungs- und Lehr-Lerntheorien sowie ihrer Rolle als Katechetin oder Katechet.

Lernziele

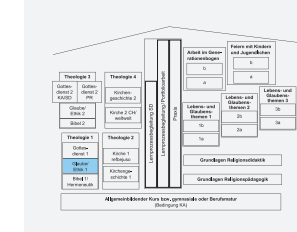
- Die Tn setzen sich mit der eigenen religiösen Sozialisation und den verschiedenen Lernorten des Glaubens auseinander.
- Die Tn kennen relevante entwicklungspsychologische Aspekte und Entwicklungsmodelle und können diese stufengerecht anwenden.
- Die Tn kennen religionspädagogische Modelle und Konzeptionen.
- Die Tn gewinnen Sicherheit bezüglich ihrer Auftrittskompetenz.

Voraussetzungen

Keine

Kurstage und Inhalte

Mo, 24.10.2022	Religionspädagogik – Erste persönliche und begriffliche Annäherung
Mo, 31.10.2022	Entwicklung und Lernen I Entwicklung nach Lebensabschnitten; Karin Habegger Modelle der religiösen Entwicklung
Mo, 07.11.2022	Entwicklung und Lernen II Aktuelles Verständnis von Lern- und Lehrprozessen; Karin Habegger Modelle der ethischen-moralischen Entwicklung
Mo, 14.11.2022	Grundlegende religionsdidaktische Modelle und Prinzipien I Elementarisierung; Symboldidaktik Auftrittskompetenz – Wie trete ich situationsgerecht und sicher auf? Maja Vogelsanger
Mo, 21.11.2022	Grundlegende religionsdidaktische Modelle und Prinzipien II Ästhetisches Lernen und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen
Mo, 19.12.2022	Präsentation der Kompetenznachweise



Theologie 1, Glaube/Ethik 1

Verantwortung

Christoph Jungen



Kompetenz

Die Tn sind in der Lage, sich bei einfachen Glaubens- und ethischen Fragen begründet zu positionieren.

Lernziele

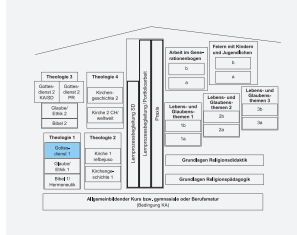
- Die Tn kennen christliche Gotteslehre, Schöpfungslehre, Versöhnungslehre und Eschatologie in Grundzügen.
- Die Tn kennen wichtige ethische Grundlagen des christlichen Glaubens: Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe, Goldene Regel.

Voraussetzungen

Bibel 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 29.11.2022	Wie hältst du es mit der Religion? – Glaubensinhalte klären lernen Systematisch-theologisch-ethisches Denken und Argumentieren. Verhältnisklärungen Biblisch-exegetische Theologie, Systematik, Religionswissenschaft, Ethik, Glaube/Unglaube, Mythos, Ritus, Ethos, Wahrheitsfrage
Mo, 05.12.2022	Gottesfrage u. Gottesbild biblisch, philosophisch, systematisch, ethisch Gottesfrage (noch ohne Theodizee!), (A)Theismus, Monotheismus, Pan(en)theismus, (Un)möglichkeit von Gottesbeweisen. Gott als «1. Artikel» des christlichen Glaubens
Mo, 12.12.2022	Mensch, Gott, Natur, Schöpfung im Beziehungsgefüge Die biblischen Schöpfungserzählungen als systematische Impulse für Menschen- und Weltbild und ihr Verhältnis zu naturwissenschaftlichen Denkmodellen. Ethische Implikationen einer Schöpfungstheologie
Di, 10.01.2023	Jesus – der Christus? – und die Entwicklung christl. Theologie Historischer Jesus und die (notwendigen?) Schritte zur Christologie Inkarnation, Identifikation, Solidarität als zentrale christliche Grundmotive



Theologie 1, Gottesdienst 1

Verantwortung

Daniel Ritschard



Kompetenz

Die Tn gestalten eine kurze gottesdienstliche Sequenz im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben.

Lernziele

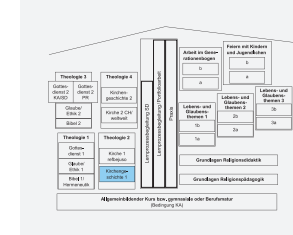
- Die Tn kennen die wesentlichen Grunddynamiken eines Gottesdienstes und elementare Gestaltungsformen.
- Die Tn wenden einfache gottesdienstliche oder meditative Elemente oder Symbolhandlungen in unterschiedlichen beruflichen Settings an (mit Einzelnen, Gruppen oder öffentlich im Rahmen der Kirchgemeinde).

Voraussetzungen

Bibel 1 und Glaube/Ethik 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 14.02.2023	Was ist ein «guter» Gottesdienst? Die Tn reflektieren eigene Gottesdienst Erfahrungen und suchen nach Kriterien für den «guten» Gottesdienst.
Mo, 20.02.2023	Von Welt und Himmelreich Die Tn werden sich bewusst, wie im Gottesdienst biblische Botschaft, Glaubenstraditionen und Lebenssituation der GD-Tn in Beziehung treten, sich gegenseitig neu erschliessen und so Perspektiven über die Feier hinaus eröffnen können.
Di, 21.02.2023	Wo sich Gottes Wort ereignet Die Tn nehmen den Gottesdienst als hermeneutischen Prozess elementarer Textbegegnung wahr, entwickeln ein Verständnis für verschiedene Glaubenshintergründe der GD-Tn und suchen authentische Sprachformen und Ausdrucksmöglichkeiten.
Di, 28.02.2023	Gestaltung in Raum und Zeit Die Tn setzen sich mit Fragen der Liedauswahl, der Musikstile und ästhetischen Milieus auseinander. Sie gestalten einen Beitrag für eine gemeinsame Abschlussfeier.



Theologie 2, Kirchengeschichte 1

Verantwortung

Franziska Grau Salvisberg, Fahrettin Calislar



Kompetenz

Die Tn erkennen aktuelle theologische Fragestellungen in ihren historischen Bezügen. Tn kennen die Bedeutung wichtiger kirchengeschichtlicher Epochen für die Entwicklung theologischer Positionen.

Lernziele

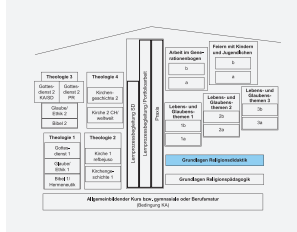
- Die Tn gliedern 2000 Jahre Kirchengeschichte in wichtige Abschnitte und Epochen.
- Die Tn nennen die Bedeutung wichtiger Epochenschwellen.
- Die Tn nennen zentrale theologische und ethische Fragestellungen und Inhalte, die eine Epoche geprägt haben.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 13.03.2023	Kirchengeschichte der Antike Vom Hauskreis zur Staatsreligion – auf dem Weg zur Orthodoxie – Entstehung des Mönchtums
Mo, 20.03.2022	Kirchengeschichte des Mittelalters Mission – Mönchtum – Kreuzzüge – Papsttum – Investiturstreit – Christen und Juden – Christen und Moslems – Ost- und Westkirche
Mo, 27.03.2023	Reformation Vorreformatorische Bewegungen – Reformation – Luther – Zwingli – Calvin – Frauen der Reformation – Gegenreformation
Di, 28.03.2023	Kirchengeschichte der Neuzeit (bis Mitte 20. Jh) Protestantische Orthodoxie – Pietismus – Aufklärung und Religion – Die soziale Frage – Kirche im Totalitarismus – Kirchengeschichte der Schweiz
Di, 04.04.2023	Mündliche Leistungsnachweise (Halbtag)



Religionsdidaktik

Verantwortung

Daniela Mühlethaler, Alexander Schroeter



Kompetenz

Die Tn können kleinere Unterrichtssequenzen zielorientiert, sach-, stufen- sowie gendergerecht planen und gemäss den erarbeiteten lehr-lerntheoretischen Aspekten und methodisch-didaktischen Eckpfeilern beurteilen.

Lernziele

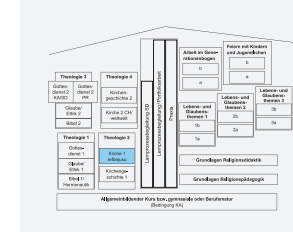
- Die Tn planen kleinere Unterrichtssequenzen mithilfe des RefModula Planungswegs zielorientiert, sach-, stufen- sowie gendergerecht.
- Die Tn reflektieren Unterrichtsprozesse nach Fachkriterien.
- Die Tn erhalten einen Überblick über geeignete Medien für die KUW.
- Die Tn kennen wichtige Aspekte der Klassenführung.

Voraussetzungen

Kompetenznachweis Religionspädagogik erfüllt oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 25.04.2023	Kriterien guten Unterrichts Überblick Unterrichtsprozesse / -phasen
Di, 02.05.2023	Einführung in die Mediendidaktik Lernschritte – Sozial und Handlungsformen; Heinrich Summermatter
Mo, 22.05.2023	Kompetenzen und Lernziele Methodische Grundformen des Religionsunterrichts
Di, 30.05.2023	Einführung in die Bibeldidaktik Gendersensible KUW
Mo, 05.06.2023	Unterrichts- und Lehrgespräche Kooperative Lernformen; Heinrich Summermatter Gestalterisches Lernen konkret; Karo Weber
Di, 20.06.2023	Klassenführung /Umgang mit Unterrichtsstörungen Kompetenznachweis: Präsentation und Begründung der Lektionsplanung



Theologie 2, Kirche 1 refbejus

Verantwortung

Helena Durtschi Sager



Kompetenz

Die Tn entscheiden und handeln in aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen in der Kirchgemeinde angemessen aufgrund eines theologischen Verständnisses von Kirche (Auftrag und Grunddimensionen).

Lernziele

- Die Tn erarbeiten ein theologisches Verständnis von Kirche.
- Die Tn kennen Besonderheiten der refbejus (Aufbau, Auftrag, Aufgaben und theologisches Verständnis).
- Die Tn setzen ein theologisches Verständnis von Kirche zu aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen in ihrer Kirchgemeinde in Beziehung.

Voraussetzungen

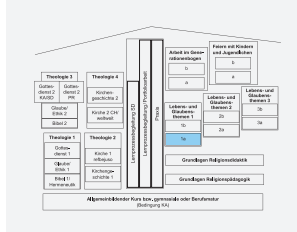
Kirchengeschichtliche Kenntnisse
Für KA: Kirchengeschichte 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 01.05.2023	Biblische und kirchengeschichtliche Aspekte Die eigene Beziehung zur Kirche, theologisches Verständnis von Kirche, kirchengeschichtliche Aspekte mit Schwerpunkt Diakonie
Mo, 08.05.2023	Grunddimensionen und Aufgabenfelder von Kirche Aufgabenfelder der Kirche auf verschiedenen Ebenen Nachmittag: Besuch in den verschiedenen Bereichen des HdK
Di, 09.05.2023	Kirchen Refbejus, Teil 1; gegenwärtige Herausforderungen Teil 1 Refbejus: Geschichtliche Aspekte, Aufbau, theologische und rechtliche Grundlagen Gegenwärtige Herausforderungen und soziologische Aspekte von Kirche in einer pluralen und ökonomisierten Gesellschaft
Di, 23.05.2023 (Synode)	Kirchen Refbejus, Teil 2; gegenwärtige Herausforderungen Teil 2 Besuch der Synode im Rathaus, Aufgabe und Auftrag von Kirchgemeinden in der postmodernen Zeit, Bekenntnis und Bekenntnisfreiheit

Der Modulblock wird u.a. mitgestaltet von Roger Juillerat, Pfarrer und juristischer MA Bereich Theologie, Mitarbeitenden im HdK, Synodalen.

Lebens- und Glaubenthemen, LuG 1a



Verantwortung

Rahel Voirol



Kompetenz

Die Tn können theologische Inhalte religionspädagogisch reflektieren und für religionspädagogische Bildungsangebote aufbereiten. Dabei setzen sie didaktische Prinzipien, biblische Texte und Methoden bewusst ein.

Lernziele

- Die Tn vollziehen die Planungsschritte des RefModula Planungswegs nach und schreiben erste exemplarische Texte dazu.
- Die Tn fragen nach dem Lebensdienlichen an traditionellen theologischen Themen.
- Die Tn setzen sich mit der Gottesfrage persönlich und aus Sicht von Kindern auseinander und entdecken darin aktuelle Lebensfragen.
- Die Tn setzen sich mit erzähl-didaktischen Fragen auseinander und vergleichen unterschiedliche Erzählvorlagen.

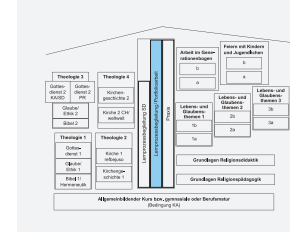
Voraussetzungen

Theologie 1 und 2, Religionspädagogik, Religionsdidaktik oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 12.06.2023	Planen mit dem RefModula Planungsweg (Teil 1) Didaktische Überlegungen zur Gottesfrage. Planungsschritte mit dem RefModula Planungsweg 2020
Mo, 19.06.2023	Von Gott erzählen Erzähl-didaktische Überlegungen. Konzepte zur Gottesfrage
Mo, 26.06.2023	Bibeldidaktik Verschiedene Zugänge zur Bibeldidaktik. Didaktische Überlegungen zur Einführung der Bibel
Mo, 03.07.2023	Planen mit dem RefModula Planungsweg (Teil 2) Fit werden für das eigene Planen.

Lernprozessbegleitung drittes Studienjahr



Verantwortung

Anke Ramöller



Kompetenz

Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

Lernziele

- Die Tn kennen ihre Aufgaben und Rollen im Zusammenspiel mit anderen kirchlichen Berufen und Freiwilligen.
- Die Tn kennen die Herausforderungen der Berufseinstiegsphase und können ihre nächsten Entwicklungsschritte planen.

Voraussetzungen

Lernprozessbegleitung 1. und 2. Ausbildungsjahr oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 16.08.2022	Vertiefungsarbeiten / Go Kat Vertiefungsarbeit: Recherche- und Planungskompetenzen erweitern Gast: Hannelore Pudney, Präsidentin des Vereins Go Kat
Di, 20.09.2022	Arbeiten in der Kirche und Klassenführung Regionale Zusammenarbeit (mit R. Marthaler) und Umgang mit Störungen
Di, 15.11.2022	Klassenführung und Einführung WeA Kat. Was kann die Regel-KUW von der HP-KUW lernen? WeA Kat., Bewerbungen, Praxisfenster; mit H. Geissbühler, P. von Siebenthal, S. Begré
Di, 10.01.2023	Berufseinstiegsphase gestalten: Resilienz Balance zwischen Leistung und Gesundheit. Intervision
Mo, 03.04.2023	Vertiefungsarbeiten und Jokerhalbtage
Di, 30.05.2023	Mit Ämtern in der Kirchgemeinde gelingend zusammenarbeiten Leitungsmodelle KGR-MA; mit A. Köhler-Andereggen, U. Trachsel, M. Hunziker
Mi, 21.06.2023 (Kurshalbtage)	Auswertung Auswertung der dreijährigen Ausbildung; mit Rahel Voirol
Mai 2023	Individuelles Standortgespräch, 1 Std.

Feiern a, mit Kindern

Verantwortung

Katharina Wagner



Kompetenz

Die Tn gestalten KUW-Sequenzen liturgisch und fördern spirituelles Erleben. Sie gestalten gottesdienstliche Feiern mit Kindern und ihren Familien und beziehen die unterschiedlichen Adressaten angemessen ein.

Lernziele

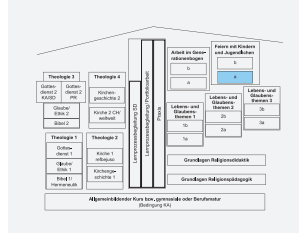
- Die Tn gestalten KUW-Einheiten liturgisch und üben verschiedene Formen spiritueller Animation.
- Die Tn entdecken Gestaltungsmöglichkeiten von Feiern mit Vorschulkindern, deren Eltern und Geschwistern und weiteren Interessierten.
- Die Tn gestalten Gottesdienste zu den Themen der KUW.
- Die Tn können Musik und musikalische Gestaltungsformen in KUW und Gottesdienst den Möglichkeiten entsprechend einsetzen.
- Die Tn beachten die besonderen Anforderungen, welche die Gestaltung generationenübergreifender gottesdienstlicher Feiern stellt.

Voraussetzungen

Theologie 1 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, Einführung in Planungsweg und Elementarisieren

Kurstage und Inhalte

Mo, 22.08.2022	Liturgie und Spiritualität in der KUW Eigene Spiritualität und spirituelles Erleben der Kinder, Rituale, Erfahrungen mit KUW-Gottesdiensten
Mo, 29.08.2022	Fiire mit de Chliine Ablauf und Inhalte von Feiern mit Vorschulkindern und ihren Bezugspersonen
Mo, 05.09.2022	Familien- und Generationengottesdienste / RefModula-Starttag Mit Martin Stüdeli, Münchenbuchsee
Mo, 12.09.2022	Geschichten im Gottesdienst Einsatz von Kinderbibeln und Bilderbüchern
Mo, 19.09.2022	Die Kirche als Klangraum erleben / Lieder und Tänze Mit Samuel Cosandey, Organist, Nydeggkirche



Arbeit im Generationenbogen a

Verantwortung

Katharina Wagner



Kompetenz

Die Tn denken, handeln und feiern alters- und situationsgerecht im Blick auf die Zielgruppe Kinder, Familien.

Lernziele

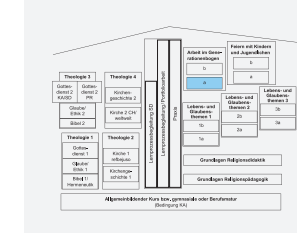
- Die Tn kennen den spezifischen katechetischen Auftrag in der Zusammenarbeit mit den andern Ämtern und können Gemeinsamkeiten und Unterschiede von «klassisch» pädagogischen und animatorischen Intentionen aufzeigen.
- Die Tn beachten besonders die Schnittstelle Kinderkirche-KUW.
- Die Tn kennen die Konzepte der Partizipation und der Selbstwirksamkeit und haben sich mit den Themen Beteiligung von Freiwilligen und Zusammenarbeit mit Menschen in unterschiedlichen Mitwirkungsfeldern auseinandergesetzt.
- Die Tn wissen in Zusammenarbeit mit den andern Ämtern altersgerechte Inputs zu vermitteln, die sowohl Kinder wie Familien ansprechen.

Voraussetzungen

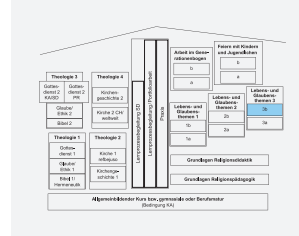
Kirche 1 refbejus, Gottesdienst 2, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1, 2 und 3 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 18.10.2022	In Generationenbögen denken – Grundlagen erarbeiten Gemeindepädagogische Perspektive, Gemeinsamkeiten und Schnittstellen der KUW mit Angeboten der Kinderkirche; mit Christoph Kipfer
Mo, 24.10.2022	Kultur der Beteiligung Partizipation, Mitarbeit von Freiwilligen, Familien und Angestellten; mit Sandra Begré
Mo, 31.10.2022	Kinderkirche Schnittstellen KUW-Kinderkirche, Angebote für Kinder und Familien, Franz Kett Pädagogik, Farbenspiel
Mo, 07.11.2022	Grössere Erlebnisangebote Gelungene Ideen kennenlernen; mit Rebecca Zimmermann



Lebens- und Glaubenthemen, LuG 3b



Verantwortung

Anke Ramöller



Kompetenz

Die Tn können religionspädagogische Bildungsangebote zu «klassischen Themen» der KUW-Wegleitung planen. Dabei setzen sie didaktische Prinzipien, biblische Texte und Methoden bewusst ein.

Lernziele

- Die Tn setzen sich mit exemplarischen Inhalten der KUW-Wegleitung auseinander und bringen existenzielle Lebens- und Glaubenthemen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Verbindung mit theologischen Themen.
- Die Tn fragen nach notwendigen Schritten einer Planung für Lernarrangements, die die Jugendlichen in ihrer Identitätsbildung fördern.
- Die Tn bringen gegenwärtige gesellschaftliche und kirchliche Situationen mit der Geschichte des Christentums und religiösen Fragen in Verbindung.

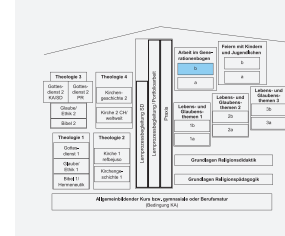
Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1, 2 und 3a oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 21.11.2022	Regeln des Lebens – was soll ich tun? was will ich tun? was muss ich tun? Gebote, Normen und Werte vergleichen
Mo, 28.11.2022	Heilige Räume: Spuren des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe Kirchengeschichtsdidaktik am Beispiel des Raumes. Exkursion
Mo, 05.12.2022	Identität bilden «Wer bin ich? Wer bist du? Wer sind wir?»
Mo, 12.12.2022	Lebensweg / Labyrinth Labyrinthische Wege zu sich selbst
Mo, 19.12.2022	Freundschaft und Liebe Zusammenleben

Arbeit im Generationenbogen b



Verantwortung

Sandra Begré



Kompetenz

Die Tn erkennen Chancen und Herausforderungen der verschiedenen Angebote kirchlicher Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien und integrieren entsprechende Angebote im Gemeindekonzept.

Lernziele

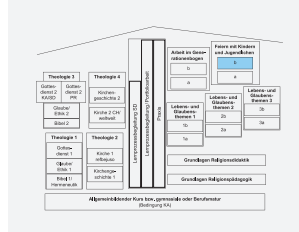
- Die Tn lernen zentrale Aspekte der kirchlichen Jugendarbeit kennen und beachten besonders die Schnittstelle KUW-Jugendarbeit.
- Die Tn entwickeln Konzepte der Mitbeteiligung junger Menschen (16+) und kennen die Bedeutung von Partizipation für die Jugendarbeit.
- Die Tn kennen Grundlagen der Projektarbeit.
- Die Tn sind sich der Chancen von Lagerarbeit bewusst und haben sich mit Sicherheit, Regeln und rechtlichen Aspekten von Lagern auseinandergesetzt.
- Die Tn bekommen Einblick in verschiedene Konflagerkonzepte.
- Die Tn haben sich mit Elternarbeit auseinandergesetzt und wissen Eltern / Erziehende bei der religiösen Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen.

Voraussetzungen

Arbeit im Generationenbogen a

Kurstage und Inhalte

Mo, 16.01.2023	Nachwuchsförderung im Generationenbogen Partizipation 16+: Jugend gestaltet Kirche, EnterTrainings, Wahlkurse und Beteiligungsprojekte, Grundlagen Projektarbeit; mit Christoph Kipfer
Mo, 23.01.2023	Lagerarbeit Lager mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Rechtliches zur Lagerarbeit, Genderthematik in der Arbeit mit Jugendlichen; mit Christoph Kipfer
Mo, 30.01.2023	Konflagerarbeit Konkret Konflagerkonzepte (mit Patrick von Siebenthal), regionales Konflagercamp (mit Stefan Zwygart), eigene Konflagerplanung
Di, 14.02.2023	Elternarbeit und Elternbildung, Präsentation der Projekte der Tn (Leistungsnachweis) (mit Katharina Wagner)



Feiern b, mit Jugendlichen

Verantwortung

Martin Stüdeli



Kompetenz

Die Tn gestalten KUW-Sequenzen liturgisch und fördern die spirituelle Kompetenz der Jugendlichen. Sie gestalten gottesdienstliche Feiern mit Jugendlichen und ihren Familien und beziehen die unterschiedlichen Adressaten angemessen ein.

Lernziele

- Die Tn identifizieren wichtige Faktoren für das Gelingen von Gottesdiensten mit Jugendlichen.
- Die Tn üben grundlegende Methoden für KUW, Singleleitung und Liedkatechese.
- Die Tn entdecken die vielschichtige Bedeutung des «Kasus» Konfirmation.
- Die Tn erarbeiten sich ein Konzept, wie sie Jugendliche, Eltern und Kirchengemeinde in die Vorbereitung und Gestaltung der Konfirmation einbeziehen wollen.

Voraussetzungen

Theologie 1 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, Einführung in Planungsweg und Elementarisieren

Kurstage und Inhalte

Di, 28.02.2023	Gottesdienste mit Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Jugend von Refbejuso
Mo, 06.03.2023	Liturgie und Gottesdienste in der KUW mit einem Gastreferat aus der Praxis
Mo, 13.03.2023	Singen und Musik mit Jugendlichen
Mo, 20.03.2023	Konfirmation 1 Die Konfirmation als «Kasus». Gestaltungsmöglichkeiten von Konfirmationsgottesdiensten; mit Patrick von Siebenthal
Mo, 27.03.2023	Konfirmation 2 Die Konfirmation als gemeinsamer Weg: Die Tn entwerfen ein Konzept für ihre eigene Konfirmationspraxis.

Abschlussfeier und Beauftragung

Anfang und Ende einer Ausbildung sind wichtige Ereignisse und sollen besonders gefeiert werden. Das ist auch bei RefModula nicht anders: Die ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten nehmen ihr Diplom, die Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone ihr Zertifikat entgegen und gehen mit Gottes Segen weiter.

Die **Abschlussfeier** findet am **Mittwoch, 21. Juni 2023, um 17 Uhr** im Saal Kurt Marti im Haus der Kirche statt.

Am **Samstag, 24. Juni 2023**, werden die neuen Katechetinnen und Katecheten und Sozialdiakone und Sozialdiakoninnen feierlich zu ihrem Amt beauftragt. Gemäss Beschluss der Synode von 2008 sind neben dem Pfarrdienst der sozialdiakonische und der katechetische Dienst kirchliche Ämter, das heisst: unverzichtbare Dienste in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Deshalb werden seit Herbst 2012 auch Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone sowie Katechetinnen und Katecheten im Rahmen einer **Beauftragungsfeier** für ihr Amt beauftragt. Jene Teile, in denen das Berufsfeld ausdrücklich angesprochen wird, werden je amtspezifisch verschieden gestaltet: Die Katechetinnen und Katecheten werden speziell dazu beauftragt, die «Frohe Botschaft von Jesus Christus besonders Kindern, Jugendlichen und Familien zu verkünden» (KUW). Bei den Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen liegt der Akzent der Beauftragung bei der Verkündigung «in Wort und Tat» (soziale Beratung und Projekte).

Die Beauftragung bildet so den Abschluss der RefModula-Reise – und den Beginn der neuen Reise in einem kirchlichen Amt.



Sandra Begré

Kernteam RefModula, Modulverantwortung Praktika / LuG basics / LuG 2a / LuG 3a / Arbeit im Generationenbogen b, Referentin Arbeit im Generationenbogen a



Irene Beyeler

Referentin Lernprozessbegleitung 1. Studienjahr



Heinz Bichsel

Modulverantwortung Theologie 4, Kirche 2, Referent Theologie 4, Kirchengeschichte 2



Markus Blaser

Lehrkatechet RefModula



Daniel Burri

Lehrkatechet RefModula



Fahrettin Calislar

Modulverantwortung Theologie 2, Kirchengeschichte 1



Samuel Cosandey

Referent Feiern a



Eliane Diethelm

Lehrkatechetin und Praxisbegleiterin RefModula



Mirjam Dummermuth

Lehrkatechetin und Praxisbegleiterin RefModula



Helena Durtschi Sager

Modulverantwortung Theologie 2, Kirche 1 refbejus, Lernprozessbegleitung SD



Sabine Eggimann

Lehrkatechetin RefModula



Andrea Figge Zeindler

Modulverantwortung Theologie 1, Bibel 1 / Theologie 3, Bibel 2



Daniela Frick

Lehrkatechetin RefModula



Helene Geissbühler

Referentin Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Gertrud Gobeli

Lehrkatechetin RefModula



Franziska Grau Salvisberg

Modulverantwortung Theologie 2, Kirchengeschichte 1



Andreas Gräub

Co-Rektor Gymnasium Muristalden, Verantwortlicher ABK



Maja Grossenbacher

Lehrkatechetin RefModula



Urs Güdel

Lehrkatechet RefModula



Andreas Gund

Lehrkatechet RefModula



Karin Habegger

Referentin Religionspädagogik



Monika Hegglin

Lehrkatechetin RefModula



Carsten Heyden

Praxisbegleiter RefModula



Christine Hertig

Lehrkatechetin RefModula



Martin Hirzel

Modulverantwortung Theologie 4, Kirchengeschichte 2



Elisabeth Hodel

Lehrkatechetin RefModula



Matthias Hunziker

Referent Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Sabine Jaggi

Referentin Theologie 4, Kirche 2



Roger Juillerat

Referent Theologie 2, Kirche 1 refbejus / Theologie 4, Kirche 2



Christoph Jungen

Modulverantwortung Theologie 1, Glaube und Ethik 1 / Theologie 3, Glaube und Ethik 2



Ursula Kaufmann

Lehrkatechetin RefModula



Andrea Kindler

Lehrkatechetin RefModula



Christoph Kipfer

Referent Arbeit im Generationenbogen



Philippe Kneubühler

Präsident Kommission RefModula



Andreas Köhler-Andereggen

Referent Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr, Praxisbegleiter RefModula



Christine Kohlbrenner

Referentin Lernprozessbegleitung 1. Studienjahr



Lisa Krebs

Referentin Theologie 4, Kirche 2



Elsbeth Kunz

Lehrkatechetin RefModula



Katrin Kusmierz

Modulverantwortung Theologie 3, Gottesdienst 2 Präd



Jürg Liechti

Lehrkatechet RefModula



Manuela Liechti-Genge

Praxisbegleiterin RefModula



Ralph Marthaler

Referent Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Iris Meyer

Lehrkatechetin RefModula



Daniela Mühlethaler

Modulverantwortung Religionspädagogik / Religionsdidaktik



Lukas Mühlheim

Lehrkatechet RefModula



Hannelore Pudney

Lehrkatechetin RefModula, Referentin Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Evelyne Reichen

Lehrkatechetin und Praxisbegleiterin RefModula



Ursula Reichenbach

Lehrkatechetin RefModula



Mirjam Richard

Lehrkatechetin RefModula



Daniel Ritschard

Modulverantwortung Theologie 1, Gottesdienst 1 / Theologie 2, Gottesdienst 2, Lehrkatechet RefModula



Ruth-Lisa Roder

Praxisbegleiterin RefModula



Marika Sala Veni

Lehrkatechetin RefModula



Verena Salvisberg

Lehrkatechetin RefModula



Stephan Sauter

Lehrkatechet RefModula



Anna Scheiwiler

Referentin Lernprozessbegleitung 2. Studienjahr



Ruedi Scheiwiler

Praxisbegleiter RefModula



Esther Schläpfer

Lehrkatechetin RefModula



Christine Schmid

Lehrkatechetin RefModula



Annemarie Schmid-Keiser

Lehrkatechetin RefModula



Susanne Schneeberger

Referentin Theologie 4, Kirche 2



Stephan Schranz

Kommission RefModula



Alexander Schroeter

Modulverantwortung Religionspädagogik / Religionsdidaktik



Daniela Siegrist

Lehrkatechetin RefModula



Andrea Springbrunn

Lehrkatechetin RefModula



Martin Stüdeli

Modulverantwortung Feiern b, Referent Feiern a



Heinrich Summermatter

Referent Religionsdidaktik



Ursula Trachsel

Referentin Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Maja Vogelsanger

Referentin Religionspädagogik



Rahel Voirol

Ausbildungsleitung RefModula, Modulverantwortung LuG basics / LuG 1a, Referentin Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Patrick von Siebenthal

Referent Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr / LuG1b / Generationenbogen b / Feiern b



Katharina Wagner

Modulblockverantwortung Feiern a / Arbeit im Generationenbogen a, Referentin Generationenbogen b



Marianne Wahlen

Praxisbegleiterin RefModula



Regula Walther

Lehrkatechetin RefModula



Christian Weber

Referent Theologie 4, Kirche 2 Schweiz/weltweit



Karo Weber

Referentin Religionsdidaktik



Matthias Weber

Kommission RefModula



Barbara Wenger

Kommission RefModula



Katrin Wittwer

Lehrkatechetin RefModula



Matthias Zehnder

Kommission RefModula



Matthias Zeindler

Kommission RefModula



Rebecca Zimmermann

Referentin Arbeit im Generationenbogen a



Nadine Zurbrügg

Kommission RefModula



Stefan Zwygart

Kommission RefModula, Referent Arbeit im Generationenbogen b

Was ist RefModula?

RefModula ist die kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Der modulare Lehrgang ist offen für kirchliche Berufe. Künftige Katechetinnen und Katecheten erwerben für ihren anspruchsvollen Beruf die nötigen theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen. Sie lernen in einzelnen Modulen zusammen mit Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen sowie Prädikantinnen und Prädikanten. Willkommen sind auch Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte sowie KUW-Mitarbeitende, die sich gezielt theologisch-kirchlich weiterbilden wollen.

